

Julius-Maximilians-

**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



# Fragen und Wiederholung

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Aufbau

**1. nach Tatkomplexen sortieren**

**2. nach Personen sortieren**

Tatnächste/r zuerst, dann etwaige Beteiligte

Mittäter nach Möglichkeit zusammen prüfen

**3. nach Tatbestand sortieren**

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Aufbau

#### 3. nach Tatbestand sortieren

Unterscheidung zwischen **verbundenen** und **unverbundenen** Tatbeständen

**unverbunden** = selbstständig nebeneinander stehend

-> nach Höhe der **Strafandrohung** sortieren: schwerere Delikte zuerst

**verbundene** Tatbestände: bei Alternativität wird idR der wahrscheinlichere Tatbestand zuerst geprüft

uU kann es sich jedoch aus **klausurtaktischen** Gründen anbieten, einen offensichtlich nicht verwirklichten Tatbestand zuerst zu prüfen

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 1. echte Konkurrenz

##### a. Tateinheit, § 52 StGB

= dieselbe Handlung verletzt mehrere Strafnormen/eine Strafnorm mehrmals

##### b. Tatmehrheit, § 53 StGB

= mehrere selbstständige Handlungen verletzen mehrere Strafnormen/eine Strafnorm mehrmals

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### **A. Konkurrenzen**

#### **1. echte Konkurrenz**

##### **a. Handlung im natürlichen Sinne**

= eine einzige Willensbetätigung

##### **b. Natürliche Handlungseinheit**

= mehrere Handlungen, von einem einheitlichen Willen getragen

##### **c. Juristische Handlungseinheit**

= mehraktige Delikte, Dauerdelikte, verklammerte Delikte

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 1. echte Konkurrenz

##### a. Tateinheit, § 52 StGB

= dieselbe Handlung verletzt mehrere Strafnormen/eine Strafnorm mehrmals

##### b. Tatmehrheit, § 53 StGB

= mehrere selbstständige Handlungen verletzen mehrere Strafnormen/eine Strafnorm mehrmals

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 2. unechte Konkurrenz

bei Tateinheit

##### a. Spezialität

eine Strafnorm enthält sämtliche Merkmale einer anderen Strafnorm sowie **darüber hinausgehende Merkmale**

z.B. im Verhältnis von Qualifikation und Grundtatbestand (z.B. § 224 und § 223 StGB)

zu beachten: **Klarstellungsfunktion!**

z.B. bei versuchtem Totschlag und gleichzeitig vollendeter Körperverletzung wird letztere aus Klarstellungsgründen nicht verdrängt

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 2. unechte Konkurrenz

bei Tateinheit

##### b. Subsidiarität

eine Strafnorm ist nur hilfsweise anwendbar, wenn eine andere Norm nicht einschlägig ist

z.B. zwischen **Versuch** und **Vollendung**

teilweise auch **ausdrücklich** geregelt (§§ 246, 248b, 265a StGB)

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 2. unechte Konkurrenz

bei Tateinheit

##### c. Konsumtion

eine Strafnorm wird bei Verwirklichung einer anderen Strafnorm **typischerweise**, aber nicht unbedingt zwingend mitverwirklicht

im Grunde eine **mitbestrafte Begleittat**

z.B. werden beim Wohnungseinbruchsdiebstahl durch Einschlagen eines Fensters und Einsteigen der Hausfriedensbruch und die Sachbeschädigung konsumiert

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 2. unechte Konkurrenz

bei Tatmehrheit

##### a. mitbestrafte Vortat

die Strafbarkeit des früheren Tatgeschehens geht im **Unrechtsgehalt** des später verwirklichten Delikts auf

z.B. Verbrechensverabredung (subsidiär zu späterer Tötung) oder Unterschlagung eines Autoschlüssels (konsumiert von späterem Diebstahl des Autos)

# Wiederholung

## Aufbau und Konkurrenzen

### A. Konkurrenzen

#### 2. unechte Konkurrenz

bei Tatmehrheit

##### a. mitbestrafte Nachtat

die Strafbarkeit des späteren Tatgeschehens geht im **Unrechtsgehalt** des früher verwirklichten Delikts auf

z.B. Diebstahl eines Gegenstands und anschließende Unterschlagung durch dessen Weiterverkauf